

Sächsische Zeitung



Nr. 292 Jahrg. 215

für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 1 Mark

Bezugspreis: monatlich 12 M., ohne Spätgebühren, Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefträger und andere Anzeigenstellen entgegen.
Gefäßstühle Halle-Saal: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Central 7801, abends von 7 Uhr an Rebalton 5609 und 5610. — Postfachkonto: Leipzig 20512.

Abend-Ausgabe
Sonabend, 24. Juni 1922

Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breite mm-Gebühler 2.—A. Die Spalte 20 mm breite mm-Gebühler 10.—A. Abat nach Tarif. Erfüllungsort Halle-Saal.
Gefäßstühle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 62/9. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag v. Dr. Otto Heile, Halle-Saal.

Rathenau ermordet!

Eine verabscheuungswürdige Tat.

Berlin, 24. Juni. (Sonderdepesche.)

Nach einer amtlichen Mitteilung wurde heute vormittag Minister Dr. Rathenau, kurz nachdem er seine Villa im Grunewald verlassen hatte, um sich in das Auswärtige Amt zu begeben, erschossen. Der Täter fuhr im Auto nebenher und tauchte nach vollzogener Tat weiter und entkam.

Don einem Auto aus erschossen

Wiederum kommt die Nachricht von einem Mord an einem Staatsmann. Man kann aus der kurzen amtlichen Mitteilung nicht erfahren, auf welche Beweggründe die Tat zurückzuführen ist. Wie wir schon gelegentlich des Ergrabenmordes die Bestimmung im politischen Leben aus sich für sich beurteilen, so können wir auch heute, trotzdem Dr. Rathenau in politischer Beziehung nicht unsere Billigung fand und von uns nach unserm Selbstgefühl für die Führung einer richtigen deutschen Politik befähigt werden mußte, nur unsern tiefsten Bedauern über diese unglückliche Tat ausdrücken.

Wir bedauern die Tat nicht allein um deswillen, weil dadurch wiederum in die schon jetzt sehr erregte Stimmung des deutschen Volkes ein neuer Beunruhigungsfaktor eingeschleudert wird, sondern weil diese Tat des Vorgehens gegen Männer, die im öffentlichen Leben stehen, von einem bedauerlichen Tiefstand Zeugnis ablegt.

Welche innerpolitischen Folgen diese verabscheuungswürdige Tat nach sich ziehen wird, läßt sich jetzt noch nicht übersehen. Durch die selbstherrlichlich einseitige Hilfe der Linksparteien, die natürlich der Rechten diese Tat anzuheben versuchen werden, wird unendlich eine schwere Erschütterung der sich allmählich langsam anbahnenden Behandlung unseres Volkes erzeugt werden.

Die Stellung der deutschnationalen Volkspartei, die auf dem Boden des Reiches steht, ist diesem Fall gegenüber so klar wie auch in den früheren bedauerlichen Vorfällen, so daß sie nicht erst erörtert zu werden braucht. Aber trotzdem ist diese Feststellung nötig, weil die dunklen Elemente den Mord an Rathenau benutzen werden, um ihrer Hege gegen die Rechte neue Nahrung zu geben.

*
Rathenau wurde am 29. September 1867 in Berlin geboren. Sein Vater war der berühmte Begründer der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft (A.E.G.), Karl Emil Rathenau. Er studierte in Berlin und Göttingen Jura, Chemie und Philosophie. Diese Studien schloß er durch das Doktorgrad ab. Dann studierte er in München Maschinenbau und praktische Chemie. Seine industrielle Praxis begann er dann als technischer Beamter einer Aluminium-Fabrik in der Schweiz. Anschließend hatte er eine Reihe von Posten für elektrische Werke, wurde er von 1892-99 als Leiter der Elektro-Chemischen Werke in Bernmerle, bewährte. Für diese Werke war er bedeutende Anlagen in Bitterfeld, Rheinfelden, in Polen und in Frankreich. Im Jahre 1899 trat er in die A. E. G. ein als Leiter der Abteilung für den Bau von Hochspannungsanlagen. Im Jahre 1902 trat er auch in das Direktorium der Berliner Gaswerke (Hörsing-Werke) ein, bei deren industriellen Unternehmungen er dann mitbestimmend war. Im Gefolge des Staatssekretärs Dernburg berief er 1907 und 1908 unsere Kolonial-Deutsch-Ost und Südwest-Afrika. Er ist der Verfasser der amtlichen Berichte über diese Reisen. Als der Krieg ausbrach, trat er an das Kriegsministerium heran mit dem Antrag, dort eine Rohstoffabteilung zu schaffen. Die Wichtigkeit dieser Frage hat er mit klarem Willen erkannt. Die Schöpfung ging auf den Gedanken ein und übertrug R. die Einrichtung und Leitung der Abteilung, die allmählich auf 400 Beamte anwuchs. Nach allmählicher Zerschlagung war die schwierigste Frage der Rohstoffherstellung auf oberebene Zeit gestellt. R. leitete nunmehr den damaligen Major Köhler als den geeigneten Mann zur weiteren Leitung der Abteilung. Er selbst wandte sich wieder seiner Tätigkeit in der Industrie zu. Nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1916 wurde er Präsident der A. E. G.

Nach der Revolution gewann er als nicht offizieller Berater der Reichsregierung in wirtschaftlichen Fragen wachsenden Einfluß. Jedoch erst im Mai 1921 erfolgte er sich im ersten Kabinett Reich ein Amt anzureichern und zwar das des Reichsaussenministers. In diese Eigenschaft verbanden er mit dem Französischen Botschafter über ein besonderskommen bet. Beschlüssen, das sogenannte Wiesbadener Abkommen. Mit seinen demokratischen Parteifreunden trat er dann im Oktober 1921 nach dem Raub Oberöstereichs aus dem sich umwandelnden zweiten Kabinett Reich aus. Jedoch ließ er der Regierung Reich noch wie vor seine Hilfe. So ging er im November 1921 zu „privaten“ Besprechungen nach London. Im Januar 1922 betrat er sogar amtlich die Reichsregierung auf der Konferenz in Cannes. Nach der Niederlage dort wurde er Ende Januar zum Reichsminister des Auswärtigen ernannt.
R. ist auch schriftstellerisch auf dem Gebiet der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte hervorgetreten. Von seinen Büchern sind

zu nennen: „Anpreisungen“, „Reflexionen“, „Zur Kritik der Zeit“, „Zur Wesenheit des Geistes“ und „Von kommenden Dingen“.
R. wohnte in Grunewald bei Berlin oder in dem früher Ang. Schloß Freienwalde.

Berichte über die Tat

w. Berlin, 24. Juni.

Über die Ermordung Rathenaus wird bisher folgendes: Von einem Straftäter aus wurde das Attentat begangen. Drei Männer sollen sich in diesem befinden haben und beim Ueberfahren des Autos Dr. Rathenau etwa zehn Schritte abgedehnt und eine Schießpatrone geworfen haben. Ein Schuß durch den Mund war tödlich. Die Täter sind bisher nicht gefunden. — Der Täter ist um die Ermittlung, um die die Tat geschah, wenig besorgt. Das Reichskabinett ist im Reichstage veranlagt. Präsident Loeb und Präsident Seiwert nehmen an der Sitzung teil. Es wird über die Lage beraten. Die Regierungsgedäude wie der Reichstag haben halbtags geschlossen.

Zu dem Attentat auf Dr. Rathenau erführen wir noch folgendes: Reichsminister Dr. Rathenau wurde heute vormittag in der ersten Stunde, während sein Auto die Waigallallee in der Wilhelmsallee Grunewald passierte, bei der Kreuzung der Erdener und der Grünstraße erschossen. Der Täter hat im Kraftwagen die Flucht ergriffen. Eine von der Kriminalpolizei gebildete Vorhansmission hat sofort die Verfolgung des Täters übernommen, nachdem bereits Radfahrern der Schupo unmittelbar nach dem Attentat das Auto des Täters verhaftet hatten.

Schlägerei im Reichstag

Berlin, 24. Juni.

Der Beginn der heutigen Sitzung des Reichstages verzögerte sich unter der Abwägung des Attentats auf Rathenau. Um 12 Uhr 20 Min. kam es im Sitzungssaal zu einem Zusammenstoß, bei dem der deutschnationalistische Abgeordnete General Schöck angegriffen und aus dem Saal vertrieben wurde. Es handelte sich offenbar um die Fortsetzung einer Auseinandersetzung die sich zuvor in der Wandelhalle abgespielt hatte. Als Schöck in den noch ziemlich leeren Saal trat, stellten ihn mehrere Abgeordnete der sozialistischen Partei.

Als Stammer (Soz.) rief erregt geschrien. Auf eine der Zeitungsblätter unvermeidliche Bemerkung des Abg. Schöck riefen die übrigen Abgeordneten laut: Sie haben gar nichts feindlich zu finden! Aber ich überhaupte der Lump, der Widerrede! Au, der Herr General! Andere riefen: Naus mit dem Lumpen! Die Widerrede wogt es noch, hier freche Bemerkungen zu machen! Häher fürchten mehrere Abgeordnete auf General Schöck zu, der sich zunächst zur Wehr setzte, nach kurzem Ringen aber den Ausgang benutzte, der von den Plätzen der Stenographen aus nach unten fuhr.

Um 12 Uhr 30 Minuten ersetzte Präsident Loeb auf seinem Sitz, gibt ein Gländerscheiden und bemerkt: Ich kann die Sitzung noch nicht eröffnen, da der Kellerteller noch ungenutzt ist. Gestatten Sie mir aber die bringende Bitte, daß Zeitlichkeiten in diesem Raum unterbleiben! (Große Unruhe links und fortgesetzte Auße: Naus mit den Wüßern!) Ich möchte alle Parteien bitten, den Sitzungssaal zu verlassen, bis die Sitzung abgeräumt ist.

Eine ganze Anzahl Abgeordneter folgt sich der Wohnung des Präsidenten. Es bleiben jedoch noch etliche Gruppen im Saal belassen. Um 12 Uhr 40 Minuten ist die Sitzung immer noch nicht eröffnet.

Abg. Unterleitner (L.) kommt durch eine Seitentür mit einem mächtigen Strauß von Hosen und Giebelbüchern, der mit einer langen roten Schleife in schwarz-weiß-roten Farben versehen ist. Er ruft laut in den Saal: Dies ist eben für Sie! Sie sind angegriffen worden als Ehrenmitglied! Von links wird gerufen: Flu, die Wüßerbänke! Die Gabe wurde von einem etwa 30jährigen jungen Menschen in die Wandelhalle gebracht. Vier anderen sofort mehrere Personen auf ihn ein, entziehen ihm den Strauß, würfeln ihn in die Treppe hinauf und übergeben ihn der im Saal anwesenden Kriminalpolizei, die ihn verhaftete. Die Schleife trug die Aufschrift: Herrn Reichlich, dem Verehrten deutscher Güte!

*
Im Landtage kam es gleichfalls zu ähnlichen und Belanntwerden des Mordes.

Dollar amtl. 344,58 G.

Diel Geschrei und wenig Wolle

Von Dr. Kaufhold, Mitglied des Reichstages.

Die Sozialdemokratische Partei erhebt einen Heidenlärm angesichts der Möglichkeit, daß der Gehehntwurf der Reichsregierung, der auch für das neue Wirtschaftsjahr eine Umlage in Getreide vorseht, im Reichstag keine Mehrheit finden könnte. Die sozialdemokratische Presse macht die Reichstagsauslösung und Nennwahlen unter der Parole „für oder gegen den Vorkühner“ an die Wand, sie droht mit dem Austritt ihrer Mitglieder aus der Reichsregierung, und sie spielt mit schillernden inneren Sitten.

Das die sozialdemokratische Partei und Presse in diesen Tagen ausführt, das ist — es muß einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden — nur Theaterdonner. Das soll nur keine Wirkung ausüben auf diejenigen, die draußen stehen, und denen man nur einmal wieder zeigen möchte, daß man noch eine Macht ist, die etwas erreichen kann. Man will ferner mit dieser „Drohung“ nur die beiden anderen Koalitionsparteien — Zentrum und Demokratische Partei — einschüchtern, um sie unter das laubdünne Joch zu zwingen. Letztlich würde es auch bei einer Ablehnung des Umlagegesetzentwurfs nicht zu einer Auflösung des Reichstages kommen. Im allerersten Augenblicke würde die Sozialdemokratie daran denken, wegen dieser Ablehnung aus der Reichsregierung auszusteigen oder wenigstens auch nach die entsprechenden Konsequenzen in Preußen zu ziehen und dort daselbe zu tun.

Denn, wenn sich auch eine Mehrheit im Reichstag finden würde, die den Gehehntwurf der Reichsregierung ablehnt, und damit eine weitere öffentliche Bestätigung des Brotgesetzes durch die Reichsgetreidestelle und die Romminalverbände verhindert — wodurch bekanntlich eine wesentliche durchaus unrichtige Vertierung des Brotes eintritt —, so ist doch andererseits auch im Reichstag wiederum eine Mehrheit vorhanden, die Mittel und Wege finden würde, um die Brotversorgung der Bevölkerung auch im neuen Wirtschaftsjahr sicher zu stellen und auch für die minderbestimmten Schwächen erträgliche Preise herbeizuführen.

Die Sozialdemokratie würde sich also nur lächerlich machen, wenn sie wegen der Ablehnung des Umlage-Gesetzesentwurfes die Kabinettfrage stellen würde, angesichts der Tatsache, daß das Ziel — nämlich die Fortsetzung der Bevölkerung mit Brot zu erträglichen Preisen — niemals in Frage gestellt ist.

Daß die Sozialdemokratie ernstlich überhört nicht den ran denkt, aus dieser Frage eine Kabinettfrage zu machen, ergibt sich auch aus der Tatsache, daß sie ihre alte Forderung, im Wege der Umlage im neuen Wirtschaftsjahr 4,5 Mill. Tonnen Getreide aufzubringen, schon längst aufgegeben hat. Die Sozialdemokratie wird im besonderen auch hinsichtlich der Preisbemessung den Landwirten noch weit entgegenkommen, nur um es nicht zu einem Austritt der sozialdemokratischen Mitglieder aus dem Reichskabinett kommen zu lassen, denn

„Am Arme hängt, nach Klemens drängt,

doch alle, ach, wir Armen!“

Die Reichslinien, auf denen man das Kornbüchse aufbauen will, stehen im großen und ganzen schon fest. Man will einmal die Freigrenze, die nicht zur Ablieferung von Umlagegetreide verpflichtet, auf 10 Seklar erhöhen, man will ferner das Umlagegeld von 2,5 auf 2 Millionen, ja vielleicht sogar 1,8 Mill. T. ermäßigen und man will übrigens, und das ist das Wichtigste, die Differenz zwischen dem Umlagepreis und dem freien Marktpreis, der für Getreide gezahlt wird, den absterbenden Landwirt in Steuerhosen bergleihen, die sie bei der Entziehung ihrer Steuern in Zahlung geben können.

Das ist die Grundlage der Verständigung, auf der sich die Regierungsparteien, die augenblicklich im Reich das Szepter in der Hand haben, schon finden werden. Diese Verständigungsformel zeigt aber eher als alles andere, daß der Kampf der gesamten organisierten Landwirtschaft ohne Unterstützung der politischen Parteifreunde gegen das Umlagegesetz berechtigt ist, daß, je länger, je mehr, auch für die Verbraucher zu einer ganz unbegründeten und unzulässigen Vertierung des Brotes durch die sozialdemokratische Partei

Peters Union-Siege

mit normalen Serien-

ZAHNRADREIFEN

(keine besonders angefertigten Rennreifen)

AVUS-Rennen

im Grunewald (11. Juni 1922)

Klasse I

Erster: Gebser auf **Dixi** mit Peters Union Zahnrad

Zweiter: Braun auf **Dixi** mit Peters Union Zahnrad

Vierter: Heinicke auf **Dixi** mit Peters Union Zahnrad

Automobil-Turnier Bad Nauheim

19.—21. Mai 1922

- 3** erste Preise
- 2** zweite Preise
- 3** dritte Preise
- 1** fünfter Preis
- 1** sechster Preis

Südwestdeutsche Dauerprüfungs-Fahrt

630 km Ohne-Halt-Fahrt
25. u. 26. Mai 1922

Von den ersten
sieben Preisträgern
der Konkurrenz II
fuhren **sechs** auf
Peters Union-Zahnradreifen

Automobil-Turnier Bad Homburg

16.—20. Juni 1922

- 5** erste Preise
- 2** zweite Preise
- 3** dritte Preise
- 3** vierte Preise
- 2** fünfte Preise
- 2** sechste Preise

Beste Zeiten bei den Bergprüfungen auf Peters Union Zahnradreifen

Rund 50%

aller teilnehmenden Wagen waren bereift mit

PETERS UNION

ZAHNRAD

dem

Reifen der Gegenwart!

Halle und Umgebung

Halle, 24. Juni.

Johanni

Johanniabend, Johanniabend, Blumen und Bänder, soviel man mag, Johanniabend! — Was man die Melodie hören...

Ich habe einmal eine Johanniabend in Thüringen erlebt, wo sie die Feuer auf den Bergen anzünden und bis in die Höhe...

Nach, wie er es gewohnt ist! In jeder Jugend verleiht dieses Fest für ihre Art aus zu feiern. Mit Bäckergehilfen und Leuten...

Ror geramer Zeit war die Johanniabend eine Freizeitsport. Da ging der Spatz, da waren alle Knaben los, da fielen alle...

Diese Zeit liegt uns noch wie eine verlungene Sage im Gemüte. Das junge Volk tanzt, die Mägen stehen dabei, erzählen...

Musik, Freie Stimmen; Bänder und Blumen, soviel man mag — Johanniabend!

Die neue kommunale Beherbergungssteuer

In Zukunft dürfen alle Gemeinden mit 1000 Seelen und alle Städte und Kurorte in Preußen nach einer dem Parlament...

Reingefallen!

Die sozialdemokratische „Volkstimme“ vom 23. d. M. liefert folgende Beispielfälle:

Nach Mitteilung des landwirtschaftlichen Tarifamtes Sachsen-Anhalt wird es sofort nach Bekanntwerden des Beschlusses...

Ingenieur, wie die Herren von Fr und Helm nun einmal sind, haften sie mit ihrer Ansicht durchwegs nicht hinter dem...

Das Landversteigerungstaxamt hat sich paritätisch zum gemeinsamen Ausschuss der Arbeitgeber und Arbeiter gemeldet...

Die kommende Schwurgerichtsperiode

Zu der am 28. Juni 1922 beginnenden Schwurgerichtsperiode kommen zur Verhandlung: am 28. Juni, vorm. 9 Uhr, gegen den...

Wochenmarkt in Halle.

Nach unserer Notierungen wurden am Sonnabend im Durchschnitt bezahlt für: Kartoffeln alt 1.30, neue 1.30, Weisse Bohlen 1.90, Erbsen 1.90, Getreide 1.50-2.00, etc.

Wer trägt die Gewerbesteuer?

Die Härte dieser Sondersteuer — Eine Abwälzung nicht möglich — Erzberger's Schuld — Das Handwerk in Not.

Zum Kapitel Gewerbesteuer wird uns geschrieben:

Daf die Städte die Möglichkeit gegeben wird, bereits von einem Einkommen von 1500 M. an Gewerbesteuer zu erheben, das außerdem bei der Erigerung der Gewerbesteuer nach oben...

Man ist bei der Gewerbesteuer schiefgefallen bei den veralteten Sätzen der Stufensteuer. So kommt es, daß sich das Verhältnis der von der Klasse II-IV gebildeten Gewerbesteuer...

Table with 6 columns: Anzahl der Steuerpflichtigen Betriebe in Klasse, and 6 rows of data for years 1913, 1921, 1922.

Klasse II weist also den verhältnismäßig härtesten Zugang von 127 Proz. auf, während Klasse IV, in welcher doch hauptsächlich...

wegen verschärfter Steuer; am 1. Juli gegen den Polizeiaufsehermeister Alfred Krüger wegen versäulter Wörde.

Das Ende des Krieges. Dem Reichstag ist ein Entwurf angenommen, der die Ausgabe neuer Reichsmarks der Gemeinden verbietet und den Gemeinden die Verpflichtung auferlegt...

triebe über Gebühr belastet werden, auf der anderen Seite aber zeigen sie, wie wenig leistungsfähige Betriebe gegenüber dem...

Die Gewerbesteuer abwälzen auf die Verbraucher, ein Versuch, die vielfach in Katastrophen verstrickt wird, ist niemals in einer derartigen Umlage möglich, daß die Gewerbesteuer ihren Charakter als Sondersteuer verliert.

Andere Gründe dafür, daß die Gewerbesteuer nicht auf den Verbraucher abgewälzt werden kann, liegen in der begrenzten Kaufkraft der Arbeiter und in der mehr oder weniger zahlreich vertretenen Konkurrenz.

Der Grund für die heute so hart wirkende Gewerbesteuer ist die Steuerreform Erzberger's, durch welche den Gemeinden ihre wesentlichen Steuerquellen, die Zugsätze zur Reichseinkommensteuer...

Am Jahre 1913 lieferten sich die Gesamtsteuereinkommen Halle's 14 Mill. M., davon entfielen auf die Gemeindefiskalvermögen...

Glück mit 6 kleinen Säulchen gestossen. Wer über den Verbleib der gestochenen Tiere Angaben machen kann, wolle sich...

Volkschule Halle. Vortrag Dr. Wolfers über „Saubere und das Liebe“ am Montag, den 26. Juni, abends 8 Uhr im Auditorium maximum.

Das Wohnungsmangelgesetz wird nach einem dem Reichstag vorliegenden Gesetzentwurf bis zum 1. März 1923 verlängert, der Reichstag des Mietergesetzes bis zum 1. Juli nicht verabschiedet wird.

Die Ehrenämter mit Kampfabzeichen am Schwergewichtsbunde wurde dem Arbeiter Robert Kleinlein, Karlsruher Str. 36, verliehen.

Dereins-Nachrichten

Rein der Dts. und Westpreußen. Sonntag, den 25. Juni, gemeinsame Wanderung durch die Heide. Treffpunkt früh 7 Uhr...

Die alten Kameraden

Rein einm. 26. d. Mittwoh, den 28. Juni, Abends 8 Uhr, Vereins zur Belebung der Umgebung auf die Beschäftigung der Schuljugend am Sonnt., pünktlich 4 Uhr nachmittags im Saal...

... des „Kunstleben“, ... des „Kunstleben“, ... des „Kunstleben“ ...

Deutschnationale Volkspartei, Volkserntehalle und Saalfreis

24. Juni, Sonnabend: Beteiligung an der ... des Vereins ehem. Reichswehr-Angehöriger. ...

Halle'sches Kunstleben

— Stadttheater. Heute, Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, ...

Halle'sche Filmschau

„Das Weib des Pharaos“ ... Aufführung in U. L. Alte Promenade.

Wappert mit den Hülftkern. Anseherinnenpartei ...

Wie uns mitgeteilt wird, hat das H. L. die Besetzung des ...

Postgebühren ab 1. Juli 1922

Table with 2 columns: INLAND (Postkarten, Briefe, etc.) and AUSLAND (Postkarten, Briefe, etc.)

Wer größeren Kreisen etwas mitzuteilen hat, benutze den billigeren Weg der Anzeige.

Für Anzeigen jeder Art ist die Halle'sche Zeitung ein wirksames Ankündigungsblatt.

Table with 2 columns: INLAND (Postkarten, Briefe, etc.) and AUSLAND (Postkarten, Briefe, etc.)

Vergessen Sie nicht, das Abonnement auf die Halle'sche Zeitung für das dritte Quartal rechtzeitig zu erneuern; falls es noch nicht geschehen sein sollte, ist es jetzt höchste Zeit.

— U. L. Reihiger Strafe. Der letzte Zeit des Filmereizes ...

— Treibende Kräfte. Roman von Max Keeser. G. Dänhandl.

— Treibende Kräfte. Roman von Max Keeser. G. Dänhandl.

Aus Mitteldeutschland Die Tarifverhandlungen mit der Mansfelder A.-G. gecheitert

Elsterfeld, 24. Juni. Die Tarifverhandlungen mit der Mansfelder A.-G. sind vorläufig gecheitert. Die Forderung der Arbeiter ...

8-10 Millionen Nachzahlungen für Unlagegetriebe

Eine Klage des Landbundes Anhalt. Der Landbund Anhalt bereitet einen Prozeß gegen die anhaltische Regierung ...

Das Querfurter Heilmittel

Querfurt, den 24. Juni. Das vom Altertums- und Verehrerverein Querfurt ...

— Wählungen i. d. W. 24. Juni. Ein Gefest an ...

— Was ist Tranz? Tranz ist kein selbständiges Bindemittel ...

Köstriker Schwarzbier

ist ein hervorragendes Nähr- und Kraftbier mit viel Extrakt und wenig Alkohol. 4000 ärztliche Gutachten und Verordnungen innerhalb Jahresfrist weisen auf die ausgezeichnete Wirkung dieses Kräftigungsmittels für Kranke, Blühernde, Nervöse, Abgearbeitete und füllende Mütter hin. Auf keinem Familienfeste sollte es als tägliches Getränk fehlen. Köstricher Schwarzbier wird nur aus bestem reinem Gerstenmalz ohne Zusatz von irgendwelchen Extraktstoffen hergestellt.

Bierhandlung Alfred Scheibe (L. G. Canik), Halle (Saale), Karlstraße 4. — Fernsprecher 6398.



Silberne und goldene Armband-Uhren Glashütter Uhren Taschen-Uhren in Silber, Tala, Gold. Wand- und Stand-Uhren für jede Einrichtung Auf jede Uhr Garantie.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Hedwig mit dem Gerichtsreferendar Herrn **Waller Ohrtmann**. Leutn. d. R. im 2. Garde-Feldart.-Regt. zeigen wir hierdurch an.

Meine Verlobung mit Fräulein cand. chem. Hedwig Jochims zeige ich hierdurch an.

Bürgermeister a. D. **Jochims u. Frau** Hedwig geb. Amelung. Casse!, Wilhelmshöher Allee 22, Juni 1922.

Berichts-Referendar **Waller Ohrtmann** Leutn. d. Res. im 2. Garde-Feldart.-Regt. Halle a. S., Ernst Moritz-Arntstr. 2, Juni 1922.

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.

Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Bequemlichkeit und Formenshöflichkeit, unter Verwendung edelster Holz- und eisenklaffiger Stoffe.

Beleuchtungskörper ♦ Teppiche ♦ Stoffe ♦ Vorhänge ♦ Antike Möbel.

Stadt-Theater

Sonntag, den 25. Juni, Anfg. 7^{1/2}, Ende 10: Der Zigeunerbaron Operette v. F. Strauß. Montag, den 26. Juni, Anfg. 7^{1/2}, Ende 10^{1/2}: Der Obersteiger Operette v. G. Zeller.

Schultheiss, Morseburger Straße Morgen Konzert



Bruchbänder, Leibbinden, Senkfedern, Halle Fr. Speer, (Saale), Gr. Ulrichstraße 68. Krankenkassenlieferant

Zum Linnemann

teifst Köstlich allererste Dienste. Er ist völlig rein ohne Nebengeschmack, bequem zu verwenden, billig und bekömmlich. Eine H.-Packung, 1,20 M., entspricht der Köstlich von 1 Pfund Zucker. Erhältlich in Kolonialwaren-, Drogeriehandlungen und Apotheken.

Statt Karten. Ihre Vermählung zeigen hierdurch an **Thilo Reisse u. Frau** Louise geb. Hegk. Wettin a. S., den 24. Juni 1922.

Statt Karten. Plötzlich und unerwartet verschied heute abend 7^{1/2} Uhr am Herzschlag mein innigstgeliebter, treuer Mann, unser guter, treuerstehender Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentner **Gustav Creutzmann** im fast vollendeten 74. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrubt an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Schwerz u. Kirchdau, den 23. Juni 1922. Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Juni, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nachruf. Am 22. Juni 1922 entschlief unser langjähriges Mitglied, der Landwirt **Herr Robert Elste** in Gimritz. Lange Jahre hat er als Kirchenältester, stellvertretender Amtsversteher, Schiedsmann und Gemeindevertreter seine reichen Erfahrungen in selbstloser Weise in den Dienst seiner Gemeinde gestellt. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. Gimritz bei Wettin, den 24. Juni 1922. Der Gemeindekirchenrat und die Gemeindevertretung von Gimritz-Raunitz.

Nachruf. Am 22. Juni 1922 verschied nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser Heber Kamerad und von allen hochgeschätztes Ehrenmitglied, der Landwirt **Robert Elste** in Gimritz. Wir betrauern in ihm einen Mann, der in aufopfernder Selbstlosigkeit jedem einzelnen stets ein wahrer, aufrichtiger und treuer Kamerad in des Wortes edelster Bedeutung war. Das Andenken an einen solchen Kameraden kann nie erlöschen. Gimritz bei Wettin, den 23. Juni 1922. Der Kriegerverein Gimritz-Raunitz.

Skatgelegenheit im Hansr-Hotel am Kiebeckplatz, neben Apollo

Möllers Rosengarten. Einmal in feiner Art herrlicher Blumenputz, erblühende Südpflanzung der Besten in Halle a. S. — Wertheburg.

Asthma kann geheilt werden. Sprechstunde in Halle a. S., Radoburger Straße 60, 11 Uhr, Sonnabend v. 10-11 Uhr. Dr. med. Alberts, Spezialarzt, Berlin SW. 11.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 10, Halle a. S. Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotasen.

Bruchkranke können ohne Operation und Bewusstlosigkeit geheilt werden. Sprechstunden in Halle, Ostl. grüner Baum, Brändertstr. 1, am Mittwoch, 28. Juni, v. 9-11 Uhr. Dr. med. Knopf, Spezialarzt für Bruchleiden.

+ Gummi + Damenbinden, leicht und elastisch beim Gehen, Abstreifen. Kein Embolieren, kein Verschmutzen der Höschen. Spülbar im Wasser. Preisliste gratis. Versand-Germain, Landberger Str. 5, l. Et.

ZOO ZOO Sonntag, den 25. Juni 1922, vormittags 10^{1/2} Uhr Fährzug durch den Zoologischen Garten, Treffp. am Bärenzwinger. Nachmittags 4-6^{1/2} Uhr Konzert vom Orchester des Hall. Operetten-Theaters. Leitung: Kapellmstr. Georg Haupt. Donnerstag, den 29. Juni, nachm. 4-6 Uhr und abends 7^{1/2}-10 Uhr Konzert vom Philharmon. Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer. Auf dem Schauspielungsplatz: A. Froh's dressierte Seelw. Täglich Vorstellungen.

Wittekind. Woche vom 25. Juni bis 1. Juli 1922. Konzerte vom Philharmon. Orchester. Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr, Nachm.-Konz. 4-6^{1/2} Uhr, Abend-Konz. 7^{1/2}-10^{1/2} Uhr. Dienstag: Sinfonische Morgenmusik 7-8 Uhr mit verstärktem Orchester. Nachmittags-Konzert 4-6^{1/2} Uhr. Mittwoch: Abend-Konzert 8-10^{1/2} Uhr. Freitag: Nachmittags-Konzert 4-6^{1/2} Uhr. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer. Jedes Freitag abends 8 Uhr im Kurhause: Gesellige Vereinigung nur für Dauerkarten-Inhaber.

Herren-Stoffe Damenstoffe — Futterstoffe Jamespon Marineblau Gredstoffe Marengo Cabardin Zude Alpacca Popelin Käfer 130.— 120.— Leipzigstr. 33 2 Treppen **Ruhland**

Oberhemden nach Maß, prima Stoffe (Eig. garantiert), Maßstoffe l. Edelstoff, Direktrice Marlin, Wagnerstr. am Wettinplatz.

Brechkoks. Jeden Vollen leere Weinflaschen liefern laufend in großen Mengen ab Holzmärktein und Weinmarkt. Braun & Olyschläger, Gr. u. b. S., Dorfstr. 12, Telefon 3622.

Licht & Spiel Täglich grosser Erfolg. Erstauflührung! Nur für Erwachsene! Bruno Kastner und Edith Meller in dem großen Monumental-Sittenspiel Die Geheimnisse auf Schloss Ronay. Ein Spiel mit Menschen, Geld und Feuer. Ferner: Karlchen (Viktor Plaggo) in seiner neuesten Fassung in 8 Akten Die Tante aus Brasilien. Beginn: Wechseltage 4 Uhr, Sonntags 6 Uhr. Im Herzen der Stadt

Modernes Theater die führende Kleinkunst-Bühne Die Sterne des Kabarets. Drei Geschw. Kletts, alpines Volkslied- u. Terzett, Dr. Hans L'Arronge, Schriftsteller und Vortragskünstler, Lafayette, künstlerische Lichtvisionen. 12 hervorragende Kunstkräfte.

Café Wintergarten. ff. alles neu renoviert. Täglich von 7-12 Uhr Künstler-Konzert I. Ranges.

Salonschiff „Moinika“ ab Peitzschbrücke (alte Abfahrtsstelle) nach Bad Nau-Ragoczy Sonntag, den 25. Juni, von 3^{1/2}-10^{1/2} Uhr. — Verleihe und Schulen Vorzugspreise. — Anfragen Tel. 2222.

Saalschlossbrauerei Sonntag, 25. d. Mts., v. nachm. 3^{1/2}-10^{1/2} Uhr 2 große Konzerte Leitung: Musikdirektor Hans Teichmann. Eintritt 4 Mark einschl. Steuer. Montag, den 26. Juni, von 3^{1/2}-10^{1/2} Uhr 2 große Extra-Konzerte Kapelle der Gräfin Laura-Grabe aus Kattowitz i. O. 25 Musiker. Leitung: Musikdirektor R. Roth. Eintritt 5.— Mark einschl. Steuer für ein Konzert. F. Winkler.

Jeder kann sofort ohne Unterricht und ohne Notenkenntnis Laute und Gitarre spielen. Zu haben nur bei **Piano-Ritter**, Leipziger Str. 72.

J. J. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Baale

Eine Wärmestelle der Dampfkessel-Überwachungs-Vereine

In einer Gründungsversammlung in Bernau wurde eine gemeinsame Wärmestelle der mitteldeutschen Dampfkessel-Überwachungs-Vereine mit dem Sitz in Magdeburg errichtet. An der Gründung beteiligten sich die Vereine in Braunschweig, Halberstadt, Halle, Hannover und Magdeburg, außerdem das Mitteldeutsche Braunkohlen-Syndikat G. m. b. H. Leipzig. Einigungsgemäß können nicht bloß die mitteldeutschen Dampfkessel-Überwachungs-Vereine sondern sämtliche Mitglieder der Wärmestelle werden, sofern auch die in ihrem Gebiet befindlichen Werke mit eigener antiker Dampfkessel-Überwachung sowie alle Körperschaften, die eigene Wärmestellen besitzen.

Die Wärmestelle stellt sich die Aufgabe, die Hindernisse, die bisher einer erfolgreichen Beteiligung der einzelnen Vereine auf ihrem gegenseitigen Gebieten entgegenstanden, zu beseitigen. Sie will demnach die wärmetechnische Tätigkeit der Vereine weiter ausbauen, vereinheitlichen und vertiefen, und zwar unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse des gesamten mitteldeutschen Wirtschaftsgebietes.

Die Bestrebungen gehen vor allem in drei Richtungen:

1. Allgemeine Einführung der regelmäßigen wärmetechnischen Überwachung der Betriebe bei allen Vereinen.
2. Erweiterung der wärmetechnischen Tätigkeit über das bisher übliche Maß, um die Vereine möglichst bald in den Stand zu setzen, nach den Sonderbestimmungen der wichtigsten Industrien (Bergbau, Glasindustrie, Zementindustrie, Zucker-, Gips-, Zementindustrie usw.) erfolgreich entsprechen zu können.
3. Sammlung und sorgfältige Verarbeitung der wärmetechnischen Erfahrungen des mitteldeutschen Wirtschaftsgebietes an einer Stelle, mit der Absicht, die Ergebnisse den Vereinen und damit den überwachenden Betrieben laufend in fertiger Form wieder auszuführen.

Die Geschäftsführung wurde dem Direktor des Magdeburger Vereins für Dampfkesselbetrieb Dr. Werner übertragen.

Büro: Kaufhaus über die Zentralschule der Mitteldeutschen Wärmestelle gegen die einzelnen Vereine oder die Mitteldeutsche Wärmestelle selbst, Magdeburg, Adelsbergstr. 16.

Der Dampfer „Columbus“ hat eine Länge von 236,5 Meter, eine Breite von 25,5 Meter und einen Tiefgang von 10,4 Meter. Von der Größe des Schiffes gibt folgender Vergleich einen Begriff: könnte man auf das Kreuzfahrtschiff „Columbus“ der Länge nach aufgestellt, stellen, so würden noch etwa 25 Meter fehlen, um die Länge des „Columbus“ zu erreichen. Der Dampfer erhält Passagiereinrichtungen für 428 Reisende 1., 236 Reisende 2. und 1132 Reisende 3. Klasse, die sämtlich in Kammern untergebracht werden. Der gesamte Innenaufbau des Schiffes ist in allen Klassen auf größte Bequemlichkeit sowie Zweckmäßigkeit und Korrektheit abgestimmt. Die großen Gesellschaftsräume aller Klassen, die Speisekammern und Logen sind ebenfalls nach dem einfachsten Schema der 2. und 3. Klasse werden



„Columbus“, der neue Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd, 35 000 Br.-Metz.-T. u. 42 000 T. Leistungserbringung.

nach Entwürfen des Architekten des Norddeutschen Lloyd Professor Paul Ludwig Troost in München einheitlich nach künstlerischen Gesichtspunkten ausgestattet. Auf die Ausrüstung des Dampfers mit allen erdenklichen Sicherheitsvorrichtungen ist allergrößter Wert gelegt. In gleichem Maße ist auf fernem und hygienischen Gebiete alles gesehen, was nur im Interesse der Reisenden und der Befahrung geschehen kann. Die Fortbewegung des Schiffes erfolgt durch zwei dreifache Expansionsmaschinen mit zusammen 80 000 ind. Pferdekraften, die dem Dampfer eine mittlere Seegeschwindigkeit von 20 Knoten betrieihen sollen.

Der Dampfer „Columbus“ wird nach seiner Fertigstellung im Laufe des nächsten Jahres in die Linie Bremen-Rosshorn der Norddeutschen Lloyd eingestellt werden.

w. Einweihung des Bremer Flughafens. Anlässlich der öffentlichen Hauptversammlung der wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt erfolgte am Sonntag nachmittag auf dem Bremer Flugplatzgelände die Einweihung des Flughafens. Senator Meier übergab ihm namens des bremischen Senats an die Verwaltung der Betriebsgesellschaft in deren Namen Bürgermeister Dr. Wulf verlieherte, daß sie das Recht in guter Edbut halten werde.

Elektrische Beheizung von Eisenbahnhöfen wurde durch die Schweißstrom-Straßenbahnen auf der elektrisch mit Wechselstrom betriebenen Strecke Bern-Luzern mit antizipiertem gutem Erfolg durchgeführt. Hierzu wurde in einem besonderen Zügen ein horizontal liegender Heizofen eingebaut, der mit Wechselstrom von 15 000 Volt gespeist wird. Der Heizofen ist mit zwei von einander unabhängigen Elektrodenplatten ausgestattet. Bei Inbetriebnahme der Heizung werden wegen des bedeutend höheren Wasserwiderstandes bei Anfangstemperatur des Wassers zunächst beide Elektrodenplatten angelegt. Wenn mit gesteigerter Wassertemperatur der Wasserwiderstand gesunken ist, genügt die Verwendung einer Elektrodenplatte. Die horizontale Lage des Heizofens verhindert große Verdampfungsverluste und trocknen Heizdampf. Zudem befindet sich in dem Kesselraum ein Wasserzähler. Die Kühlung der Elektroden, die bei der Spannung von 15 000 Volt durch den natürlichen Umlauf im Verdampfungsstrom nicht mehr herbeigeführt wird, wird durch eine eingebaute Wasserumwälzpumpe erreicht.

Ein neuer Akkumulator soll von dem seit einer Reihe von Jahren in Braunschweig lebenden deutschen Physiker Kurt Grotzsch erfinden werden sein. Die wichtige Neuerung an demselben besteht darin, daß er eine sechs mal so große Kapazität wie die bisher bekannten Akkumulatoren von gleicher Größe hat. Daneben hat dieser Leuchtakkumulator die wesentliche Eigenschaft, nicht zu glitzern. Das Mittel der norddeutschen Schaperkinder, die das Modell auf das genaueste untersucht haben, lautet dahingehend, daß es sich hier um eine Erfindung von weittragender Bedeutung handele. — Es bleibt abzuwarten, wie sich die deutsche Wissenschaft auf der neuen Erfindung stellen und welche Entlohnung ihr beizulegen sie wird.

Prof. Dr. R. Weile, Chemische Technologie der Naturstoffe, Sokos, Gesellschaft der Naturfreunde. Französische Verlagsanstalt, die des Modells auf das genaueste untersucht haben, lautet dahingehend, daß es sich hier um eine Erfindung von weittragender Bedeutung handele. — Es bleibt abzuwarten, wie sich die deutsche Wissenschaft auf der neuen Erfindung stellen und welche Entlohnung ihr beizulegen sie wird.

Zum Stapellauf des Dampfers „Columbus“

Das Schiff, das mit 32 000 Br.-Metz.-Tonnen und etwa 40 000 Tonnen Wasserverdrängung fünfzig das größte Schiff der deutschen Handelsflotte sein wird, ist, wie wir schon früher mitteilten, beim Stapellauf nicht vollständig an Wasser gekommen. Anfolge großer Flüssigkeit der Schmiermittel und harter Reibung auf der Gleitbahn kam es bald zum Stillstand. Der dadurch unterbrochene Stapellauf wird jedoch demnächst stattfinden.

Karl Reuter, elektrotechnische Erzeugnisse, Halle a. S.

Telephon: 1909, 1906. Büro u. Lager: Landwehrstr. 19. Telegr.-Adr.: Elektrolyt Hallesale.

Starkstromkabel bis 35 000 Volt Betriebsspannung
Schwachstromkabel in allen Ausführungen
Blanke und isolierte Leitungen

Atlas Motoren :: Generatoren :: Schalt-Apparate

Beka Beleuchtungskörper für gewerbliche und industrielle Anlagen

Westco Heiz- und Koch-Apparate

Friedrichswerk Installations-Material

u. s. w. nach den Vorschriften des V. D. E. — Verlangen Sie Kostenschätzung oder Vertreterbesuch.

Automobil-Vertretung frei.

Für unsere seit 12 Jahren als alleinige Spezialität fabrizierten

Lastkraftwagen für 2—5 Tonnen Tragkraft,

geeignet für alle gangbaren normalen Spezialausführungen

Kippwagen, Kastenwagen, Kommunalwagen jeder Art, Kraftomnibusse für Städte u. Ueberlandverkehr, sehen wir eine angenehme, bei der Kraftwagen-Kundschaft eingeführte Händlerfirma

für die Uebernahme unserer Allein-Vertretung im hiesigen Bezirk.

Anfragen unter D. 5091 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19, erbeten.

Möbel

Jeder Art liefert sehr preiswert

G. Schaible,

Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 26 am Marktplatz.

Anschlussgleise Projektierung-Ausführung

Friedrich Reckmann vormals Otto Reckmann
 Halle a. S. Fernsprecher: 5769.
Fabrik für Bahnbedarf
 Weichen * Drehscheiben * Lager sämtlicher Oberbaumaterialien.

„Halleria“ Kernleder-Treibriemen

lieferiert als Spezialität die Hallesche Leder-Treibriemenfabrik Adolf Bönig, Weisbachstr. 76. Halle a. S. Telephon 1172.

Fabrikgrundstücke und Lagerplätze

mit Bahnanchluss, Gut- u. Bewässerung, Gas, Wasser u. Energie vorhanden, stetig. Dampferstraße gelegen, landwirtschaftlich zu verwenden.

Hall. Zentrarbeitsvermittlung, G. m. b. H., Weinbergstr. 28.



REISE-UND BADEZEITUNG

Wieviel beträgt das Mindesteinkommen für eine Tiroler Reise?

Ein hübsches Bürofortschrittsbild wird uns aus Berlin gemeldet. Da wollte ein Herr mit seiner Frau nach Tirol fahren und bezog sich zur Erlangung eines Passes mit den erforderlichen Unterlagen auf seinen Finanzamt, um die Befreiung der Steuerbehörde zu erhalten, daß er seine Steuern richtig bezahlt habe. Die Ausstellung der Befreiung wurde ihm jedoch vom Finanzamt verweigert, und zwar mit der Begründung, daß er mit seinem Gehalt nicht nach Tirol fahren könne. Auch mit seiner Einwendung, daß er ersparnisse gemacht hätte, die er auf der Reise verwenden wolle, erklärte sich das Finanzamt nicht einverstanden und meinte, daß der Gehaltsteller bei seinem Gehalt unter den heutigen Verhältnissen nichts hätte zurücklegen können. Als der Herr darauf entgegnete, daß er sich von dritter Seite leistungsfähig machen würde, wurde ihm bedeutet, daß man erst nachprüfen müsse, ob der angegebene „Wagen“ ein bezugsfähiges Einkommen bringe, daß er überhaupt

Wied anbezogen könne. Der energische Protest gegen diese Anmaßung des Finanzamtes hatte keinen Erfolg. Es wurde deshalb immerhin interessiert zu erfahren, welches Gehalt man beziehen muß, um nach Auffassung des Finanzamtes in Tirol leben zu können. Das Finanzamt als Normum für Sommerurlaub ist immerhin ein Kriterium, das in der Rücksicht des deutschen Mittelschichtes richtig eingesehen werden soll.

Sonnstagsfahrten nach Wangerooge oder Helgoland. Es finden jetzt wieder regelmäßig an jedem Sonntage bis Mitte September Tagesfahrten des Norddeutschen Lloyd von Bremerhaven nach Helgoland und Wangerooge statt. Von Bremerhaven fahren nach Helgoland die Dampfer „Wafas“ oder „Ritz“, nach Wangerooge „Rader“ oder „Sollfer“. Die Fahrten nach Wangerooge werden hauptsächlich von Ebbe mit Flut ausgeführt, da der neue Seemann, der am Sonntag zum ersten Male befehrt werden wird, für das Landen bei jeder Ebbe eine geringere Bequemlichkeit bietet.

— **Witstob in Schwermalm.** Für die zahlreichen Kuräfte aus Halle und Umgebung ist es wünschenswert, daß Witstob seit 1. Juni wieder eine Tagesverbindung mit Halle hat und daß vom 15. Juni bis 31. August zwei direkte Wagen Halle-Witstob und zurück laufen. Halle ab vormittags 10 Uhr 16, Witstob ab abends 11 Uhr. Witstob ab vormittags 8 Uhr 30, Halle ab abends 8 Uhr 12.

— **Das Hardecker Kurtheater** wird auch in diesem Jahre wieder auf der bekannten künstlichen Höhe stehen. Die Theaterleitung wird die Monate Juni und August umfassen. Am 2. Juli spielt das Hardecker Kurtheater unter Leitung von Herrn Direktor Mecke, und im August das Hamburger Kurtheater unter Leitung von Herrn Direktor Hübner. Beide Kompanien bringen für erfolgreiche künstlerische Darbietungen. Außerdem wird eine Reihe namhafter Künstler und Künstlerinnen für Gastspiele und Einzeldarbietungen im staatlichen Konversationsbau (Kurfürstentrieb G. m. b. H.) verpflichtet.

Münchener Bier

kann nur in München gebraut werden

und zwar nach dem in Bayern seit vielen Jahrhunderten bestehenden Reinheitsgebot lediglich aus Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser. Andere Biere, die fälschlicherweise die Bezeichnung „Münchener“ tragen, weisen man als Nachahmungen zurück.

Verein Münchener Brauereien, e. V.

Holland-Amerika-Linie

Regelmäßiger Passagierdienst mittelst ortsklassiger Schnell-dampfer

Rotterdam - New York

über Boulogne-sur-mer und Plymouth.

Rotterdam - Cuba - Mexico

über Antwerpen, Boulogne-sur-mer, Santander, La Coruña, Vigo.

Vertreter:

Halle a. S. G. Vester, G. m. b. H., Bahnhofsstation.

Delitzscherstraße 5. Fernspr. 7901.

Bad Harzburg

Gebirgs-Luftkurort und Solbad

10.-23. Juli: Große Rennecke.

5.-8. Aug.: Internat. Heil- u. Fahrturnier.

Kochsalzquelle heilt kranke Nerven u. Stoffwechsellkrankheiten.

Beliebter Kongressort.

Prospekte durch **Städt. Kurverwaltung**

Bad Harzburg und Kalschleben

Aug. Scherl, Halle a. S., Sternstr. 12.

Berghotel „Edelacker“

Freiburg a. U.

Jeden Sonntag-Nachmittag

Künstler-Konzert,

abends **Moderne Tänze** in der Tanz-Diele.

Zimmer mit und ohne Pension.

Bad Meinberg

am Teutoburger Walde.

Rheuma, Gicht, Ischias, Nieren- und Herzleiden.

Jüngers Kurpension „Weißes Haus“

Komfortabel eingerichtet. Bekannt verlässliche Küche. Gegenüber dem Kurpark und in nächster Nähe der Badehäuser. Telefon 16.

Amt-Horn 1.

Empfehlenswerte Kurhäuser und Sommerfrischen,

in denen wie in vielen anderen unser Blatt ansieht: die

Halle'sche Zeitung

- Ostseebad Ahlbeck:** Alfr. Junker.
- Athena, Oberhasz:** Kurhotel Schullershaus, Wl. Hagdorn.
- Altheide 1, Sehl:** Sanatorium.
- Baden-Baden:** Hotel Schweizerhof, H. Hofmann, Hotel Regina, B. P. Poppler.
- Badgastein:** Miet- und Badehaus Pension Giessteinheim, Hotel Burg Schreckenstein.
- Seebad Bannas:** Haus Seefried, Pension Giessteinheim.
- Bereitsgaden:** Familienheim Höhe Warte, Hotel-Pension Giessteinheim, Hotel Schenkwirt, Josef Karleirter.
- Ostseebad Blas auf Rugen:** Paul Ketch, Konditorei & Café, Haus Cecilia, Bes. Paul Schmidt, Küchleiten, - Ostsee-Hotel, Bes. Ziemann, Haus Bundesfreue, - Wikingerhof, Inhaber Haus Fabius, Bes. Richard Berendt.
- Bad Hönningen in Thür:** - Schützes Sanatorium (am Gölberg).
- Rockswilens (Harz):** Haus Maria, Bes. Geschw. Bonhage.
- Böhlenhagen:** Pensionhaus Ramm, - Roloff's Kurhotel.
- Nordseebad Borkum:** Bade-direktion, - Villa Seerose, - Hotel D. Bakker jr., Nordsee-Sanatorium und Familienpension, Dr. Pannenberg, - Frau Amstovogt Abmeyer, - Hotel-Pension Villa Irene, Bes. Hans Dege.
- Brand, Sächs. Schweiz:** Rudolf Uhlig.
- Braunlage:** Haus Hohenrollern, Aug. Rosenberg, - Berghotel, K. Günther, - Pensionhaus Cecilia, W. Victor, - Hotel Victoria, - Pension Haus Würmbergblick, - Erholungsheim Villa Tannhäuser, Frau Stachorowski, Hauptmannswilge, gute Verpflegung.
- Braunshaupten i. M.:** Hotel Weddigen, A. Detmer, - Haus Lütich, Nordsee-Hotel, Hotel Grünberg, - Pension Germania, H. Masurath, - Hotel Linden-garten, - Pension Testonia, - Villa Frieda, Frau J. Rönnfeldt, - Villa Triton, H. Hillmann.
- Büssau a. d. Nordsee:** Kurhotel Seeblick.
- Cuxhaven:** Städt. Kurhaus Cuxhaven, - A. Heinson.
- Bad Elster:** Hotel Kurhaus, - Bade-direktion, - Palast-Hotel Wettiner Hof.
- Bad Ems:** Hotel Alemannia, I. Helmes.
- Freiburg a. U.:** Berghotel Edelacker, O. Eisenhart.
- Friedrichroda i. Thür:** Pension Villa Waldfriden, - Grand-Hotel Herzog Ernst, - Hotel Lange, - Sanatorium Dr. Wald-Kurhotel, - Fremdenheim Toeffling, Frau Lude Toeffling, - Kurhaus Fr. Eckert & Schöne, Schloßpark-Hotel, - Städt. Kurverwaltung.
- Gerode, Harz:** Hotel Deutsches Haus, Pension gut preiswert.
- Göhren auf Rugen:** Kurhaus Göhren, fr. Strandhotel, - Arthur Schleier, Pension Villa Max, Ernst, Haackel, Pension Villa Seesicht, H. Bahr, - R. Zobel, - Kurhotel.
- Größebach, Thür. Wald:** Pension Masmühle, - Hotel Deutscher Hof, - Louis Kunze.
- Bad Grund i. Harz:** Römers Hotel, - Hotel Künze.
- Hahnenknie, O. Harz:** Haus Loni, Viktoria-Haus, Max Lange, - Villa Waldfriden.
- Bad Harzburg:** Schmellers Hotel, - Hotel Fürstenhof, - Sächsische Kurverwaltung, - Harzburger Hof, Achsen-Hotel, - Hotel Asche, - Hotel Burgberg, Otto Pfau.
- Hohegeiß (Harz):** Paul Vogel, Pension Tannhäuser.
- Bad Orb im Spessart:** Haus Kollmann (fr. Villa Quisiana), Pension Haus Asch, - Pension Hohenrollern, Bes. W. Gräulich, - Bade-Hotel, Schweiß & Müller.
- Reichenhall:** Pension Altmusch, - Bad Reinerz, Badeverwaltung Rudolstadt i. Thür., Hotel zum Löwen.
- Bad Slesian:** Hotel Lindenhof, - Villa Slesian, Geschw. Schnabel, - Berghotel Hahnenberg, - Pension Haus Hasenpatt, - Marie Noga, Lindenstr. 1.
- Bad Slesianer:** Haus Waldstein, - Hotel u. Café Völkner.
- Bad Salzenhof:** Hotel Fürstenhof, A.-G. Haus Waldraut, - Gänse-haus Bender, am Ostpark 8.
- Saasnitz:** Victoria-Hotel, Aug. Günst, Wwe.
- Bad Schandau:** Otto Protze, Bes. O. Bahre, Hotel - Pension Villa Minerva, Julius Paschen, - Gasthaus Gumbrium, Schusters Fränk-Strückerhube, - Badeverwaltung.
- Bad Sooden a. d. Werra:** Bade-verwaltung.
- Stolberg, Sülzharn:** Haus Hubertus, Frau A. Berger.
- Bad Sulza i. Thür:** Schützenhaus, Inn. Paul König.
- Strehlitz:** Dominium Stuthof bei Alttdamm i. Pomm.
- Tegernsee:** Pension Arco.
- Thale a. H.:** Hotel u. Pension Prinzessinnen, - Badeverwaltung.
- Ostseebad Thelesau a. Rügen:** Kurhaus Ostseebad Thelesau a. Rg.
- Tramünde:** Kurhaus Waldfriden, - A. Döhler.
- Villingen (Schwarzw.):** Wald-hotel Villingen, Bes. Ad. Strittmatter.
- Wangeroge a. Nordsee:** Bade-verwaltung.
- Wiesbaden b. Dresden:** Land-heim Laubenberg, herrliche Höhen-lage, Waldhöhe, beste reichl. Verpf., - Kurhaus, Inn. Frau G. Schütz.
- Winnigstedt a. Sylt:** Hotel von Kronprinzen, H. Nann.
- Westerland-Sylt:** Hotel Victoria, H. Baumgarten, - Hotel Holstein-sches Haus, - Badeverwaltung, - Grand Hotel, Eduard Wolff, - Haus Wittelsbach.
- Wiesbaden:** Hotel Reichspost, - Hotel Victoria, - Hotel Pariser Hof, - Hotel und Badhaus Kaiserbad, Inn. Erich Schuster.
- Wilsdorf:** Pension Jungborn, - Wein- u. Speisereisaurant Friedr. Bellosa.
- Zinnowitz auf Usedom:** Pension Villa Sen Remo, Bes. G. Girardin, - Villa Hohenstaufen, - Pension Peteret & Co.
- Zwee a. H.:** Hotel Braunschweiger Hof, - Deutscher Kaiser.

Hotel Pension „Agör“
Göhren, Ostsee.
empfiehlt seine gut eingerichteten **Logierzimmer** mit guter Verpflegung bei billigster Berechnung.

Villingen Schwarzwald, Kurhaus i. Ranges, 200 Betten, Solbad, Tennis, Big. Karorechester, Big. Melerei.
Bes. Ad. Strittmatter.

Thüringer Wald Kurheim Friedrichroda
Friedrichroda, Thür.
An die See!
Pension Westend
Ostseebad, Ostsee.
Derrière-Tagen am Strand und Küstent auf Meer.
Rab. Prof. H. Hildebrandt.

HAMBURG-SÜD AMERIKANISCHE DAMPF-SCHIFFFAHRTS-GESellschaft

Regelmäßige Passagierdampferfahrten von **HAMBURG** nach **EMDEN**

BRASILIEN ARGENTINIEN

URUGUAY und PARAGUAY

Überflüge über die Antarktis

orteilen:
Schenker & Co., Internationale Speditionen.

Halle a. S. Delitzscher Strasse 9.11.
Teleph. 5011. Teleph. 5011.

Friedrichroda i. Th.

Fremdenheim „Haus Allendorf“
Ruhige Lage, erste Verpflegung.
Alexandrinenstr. 23.

Thale (Harz) Hotel und Pension Prinzeß Brunhilde

Bevorzugte Gaststätte - direkt am Eingang des Bodebals, 5 Minuten von Bahnhof. A. Schilling.

Friedrichroda (Thüringer Wald) Hotel Lange

1921 modernisiert.
Kongress-Säle. Fernsprecher 19.

Sanatorium Gosmann Cassel-Wilhelmshöhe

für Nerven-, innere, Stoffwechsel- und Frauenleiden, Erholungsabfertigung nach Oskar K.

Arzt Leit: Dr. med. Gosmann.

Bad Schandau

Die Perle der Stadt, idyllisch, in der unmittelbaren Nähe der Kaiserliche Kurverwaltung, elektrische Lichter usw. Light, Lift, Gas, Wasser, Heizung, Tapfer, Konzert, Restaurant, Park, Tennis, Sport, jeder art Sport.

Kindersanatorium Dr. Rohr, Wilhelmshöhe bei Cassel.

350 m über dem Meere hat am Rande des Habichtswaldes.

Ansgeschlossen ansteckende Krankheiten und Epilepsie.

Sanatorium Kurpark

Ober-Schreiblerhaus im Hiesengraben 700 m ü. M. mit eigen. 3 ha groß. Naturpark- und überdeckten Liegehallen.

Für Herz-, Nerven-, Stoffwechsel- und Leber-Lungenkrankheiten.

Ganzk. klinisch. Betrieb. - Dr. Joh. Haedicke.

CUNARD LINIE

„Mauretania“, schnellster Dampfer der Welt

Regelmäßige
Passagier- und
Frachtlinien



von
kontinentalen
und englischen
Häfen nach

allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE HAMBURG — NEW YORK

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten:

*Postdampfer „**CARONIA**“ 20 000 tons 13. Juli
Postdampfer „**SAXONIA**“ 14 200 tons 18. Juli

Löschplatz in New York: Cunard Piers 53-56 New York City.
Ständige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46.

* Schnellster Dampfer in der Fahrt Hamburg-New York. — Ueberfahrt ca. 8 Tage.
Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajüte £ 5 bis £ 7.

Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Linien.

Nächste Abfahrten der Post- und Schnelldampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Häfen nach

New York **Boston** **Canada**

„ CARMANIA “	29. Juni	„ SCYTHIA “	6. Juli
„ ALBANIA “	29. Juni	„ ANDANIA “	6. Juli
„ ALGERIA “	30. Juni	„ MURETANIA “	8. Juli
„ SATURNIA “	30. Juni	„ COLUBIA “	8. Juli
„ BERENGARIA “	1. Juli	„ ATEENIA “	8. Juli

Passagiere ab Cherbourg, die im Besitze eines Cunard-Passagierscheines sind, bedürfen keines französischen Visums.

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.,
Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus)
Fernsprecher: Vulkan 2564, 2565, 2567 Börsenstand: Pfeiler 35 a Sitz D.
Max Lippmann, Halle a. S., Volkmanntstraße 4.
Telephon Nr. 5271.

Die von der deutschen Regierung konzeptionierte Dampfchiffahrts Gesellschaft

WHITE STAR LINE

unterhält regelmäßige Verbindungen nach

NEW YORK

Boston, Philadelphia, Quebec und Montreal

in C. A. N. A. D.

vermittelt der modernsten, größten Schnelldampfer der Welt

Majestic 56 000 Tons Olympic 46 430 Tons
Homeric 34 692 Tons Adriatic 24 541 Tons

Die Einrichtung der I. und II. Klasse übertrifft die luxuriösesten Hotels; die III. Klasse in Kabinen eingeteilt, mit Speisesaal, Rauchzimmer und Damensalon, entspricht auf diesen Dampfern der Einrichtung der früheren I. und II. Klasse der älteren Dampfer.

Die Expedition im Anschluss an obige Dampfer von Hamburg via Southampton bzw. Liverpool erfolgt

Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend jeder Woche.

Von Bremen direkt nach Quebec und Montreal am 19. Juli Dpr. „Poland“, am 9. Aug. Dpr. „Vedie“.

Nähere Auskünfte erteilt die

White Star Line G. m. b. H., Bremen, Philosopherweg 1
sowie die Generalvertreter für Deutschland
Faick & Co., Hamburg, Glockengießerwall 18.
Telegr.-Adr.: Falckol Hamburg. Fernsprecher: Vulkan 4322.

200 000 Mark
von industriellen Firmen nehmen geg. gute Sicherheiten in Höhe von 200 000 Mark, voll. Verpfändung. Verm. nachsteh. Gef. Angest. um R. 101 an den General-Agentur in Hamburg (Wes. Post) erbeten.

Handwerker
Sucht 1. Soubötel von 200 Mark gegen hohe und pünktliche Einzahlung. Off. um Z. 7578 an die Geldanstalt d. Stg.

Damen- u. Herrenrod
mit einer Vereitlung in fünf, gel. Off. um Z. 7578 an d. Geldanstalt d. Stg.

ROYAL MAIL LINE

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst
Hamburg - New York
Postdampfer „**Oropesa**“ 5. Juli | Postdampfer „**Vandyck**“ 8. Juli
Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Brasilien - La Plata

von Southampton
Postdampfer „**Almazora**“ 14. Juli | Postdampfer „**Andes**“ 28. Juli
Ermässigte Fahrpreise.

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst von Hamburg nach Brasilien — Westindien — Westküste Amerikas.
Nähere Auskunft erteilen:
ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg,
Alstordam 39. Telephon: Nordsee 4030/31, Südb. 1363
sowie deren Agenten: in Halle a. S.: G. Vester, G. m. b. H., Bahnspeidition, Delitzscher Straße 5. Fernsprecher 7901.

HUGO STINNES LINIEN

IN GEMEINSCHAFT MIT DER „ARTUS“-LINIE, DANZIG

PASSAGIERDIENST

D. EMIL KIRDORF

Kapitän Zobel.

ERSTE ABFAHRT
AB HAMBURG AM 21. JULI
über ANTWERPEN, MADEIRA nach RIO DE JANEIRO, MONTEVIDEO und BUENOS AIRES

D. DANZIG

Kapitän Böning.

AB HAMBURG AM 2. AUG.
nach Bahia, Santos und Buenos Aires.

SCHNELLDIENST

D. GENERAL SAN MARTIN

Kapitän Dorn.

1., 2. und 3. Klasse.

ERSTE ABFAHRT
AB HAMBURG AM 15. AUG.
über CORUA, VIGO, LEIXOES, LISABON, MADEIRA nach PERNAMBUCO, BAHIA, RIO DE JANEIRO, SANTOS, MONTEVIDEO und BUENOS AIRES.

* Abfahrt der „Artus“-Linie.

Auskunft erteilt die

A. G. HUGO STINNES

PASSAGE-ABTEILUNG
HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30

Taschentücher,
gute Qualitäten,
große Auswahl.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Graue Haare
machen 10 Jahre älter.
Wer auf Wiedererlangung seiner früher. Farbe des Kopf- u. Barthaars Wert legt, gebraucht
„Jugentin“.
Jugentin erzeugt durch Einwirkung auf die Haarwurzel allmählich die frühere Haarfarbe, ohne zu färben. Jugentin wirkt geradezu ideal gegen Schuppen u. Haarausfall. Flasche M. 40. Alleinverkauf für Halle: **C. Kiappenbach,** Gr. Ulrichstr. 41.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche Unterzeuge und Strumpfwaren in d. ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84, Geogr. 1858.

Weinhefe!
Sein Mund Chf. auf das Bäckb. darf umkommen, denn jede Schlinge, mit edlen Weinhefen versehen, gibt vorzüglich. Wein. **Otto Franz,** Wein-Vertrieb, am Markt.

Wir bitten unsere Leser ersuchen, alle Wünsche u. Wünsche, die wir bei den Unternehmen der „Halleischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.

Bekanntmachung.
Eine außerordentliche **Mitglieder-Versammlung** der **Elektrische Oberlandzentrale Saalkreis-Bitterfeld, e. G. m. b. H.** in Halle a. S., findet am **Freitag, den 4. Juli 1922, vorm. 11 Uhr** im großen Saal der **Landwirtschaftskammer** in Halle a. S., Saalstraße 7, statt.

Z Tagesordnung:

- Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes.
- Wünschen zur Sicherstellung der Stromlieferung durch Berechtigung von Mitteln für die Befriedigung weiterer elektrischer Arbeit.
- Wänderung der §§ 12 und 27 der Statuten betreffend Erhöhung der Anteil- und Kapitalsumme von 600 auf 1000 Mark.
- Erhebung eines Sonderaufschlages an die Strompreise.
- Wänderung des § 11 der Stromlieferungsbedingungen betreffend Befähigung für Widgenleistungen.
- Berichtablage.

Die oben genannten Mitglieder werden zur Teilnahme an dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung ergebenst eingeladen.

Halle a. S., den 20. Juni 1922.
Elektrische Oberlandzentrale Saalkreis-Bitterfeld, e. G. m. b. H. zu Halle a. S.
v. Salzweski. Seiwitz.

Am 2. Juli 1922 findet der große **öffentliche Verkauf** anläßl. der **Zaufendbiereiter in Goslar** statt. Wer diesen begehren will, ohne sich dem Einverständnisse der **Fensterplatz** der werde sich an das **Büro der Hamburg-Amerika-Linie Georg Schultze,** welches wegen einer geringen Gebühr durch das hiesige Verkehrsamt in Goslar Fensterplätze vermittelt. **Etabliertes Verkehrsamt Goslar. Selms.**

Wollen Sie wirklich edle **21er Weine** und **das Etikett** der Flasche **direkt v. Erzeuger** kaufen Sie **Weingut Traben-Trarbach (Mosel)** Vertreter und Musterflaschen unverbindl.
A. Willy Friedrich, Sandberggraben 10, Wein- u. Spirituosen, Halle a. S., Gütchenstr. 14. **Rot- und Weißweine** werden mit **3,25 Mark** in Zahlung gegeben. **5. D.**

Gebhardt-Eiweiß-Kakao
ist von unschätzbarem Wert für alle diejenigen, deren Ernährungszustand der Nachhilfe bedarf. — Guteschen erster ärztlicher Autoritäten stehen unserem Fabrikat zur Seite.
Verlangen Sie ausdrücklich **Gebhardt-Eiweiß-Kakao** in allen einschlägigen Geschäften zu haben.
Veranstaltung: **Große Steinstraße 36, 2. Etage.**
Halle (Saale) **Georg Gebhardt & Co.** 4841.

Zahnflüchen
befähigt, sowie auch **Gebiß-Reparaturen** billigs und bald. **Hilfesch, Streiber** **„Aufentnahme!“**

Möbel-Fabrik
Vereinigte Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 = Kleine Steinstr. 6
empfehlen
Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer in großer Auswahl, preiswert.

Achtung! Kaufen und zahlen Sie die besten **Konservenbüchsen,** Kupfer, Holz, Messing, Blei, Zinn, Papier, Zylinder, Knochen, Glaschen und Felle.
R. Gottschalk, Saalstr. 17, Tel. 6901.
Inhalt oder Farbe genügt.
Brennen zum Einmalen der Konservenbüchsen werden angenommen.



- Aachen:** H. Milschack. Tel. 856.
G. Clermont, internationale Transporte
Carl Bixner
- Altensteina (Ostb.):**
Gebr. Robrahn, Sped., Lagerung, Sammel- ladungsverkehr.
- Aue i. Ergob.: Louis Rudorf,** Spedition und Möbel- transport, Lagerung.
- Bad Sachsa:**
Heinrich Wedder, Spedition und Möbel- transport, Tel. 42.
Heinrich Koch, bahnamtliche Spedition, Möbeltransport, Kohlenh., Kutschfahrwerk, Tel. 12.
- Barmen:** Wee. C. Kisser, Spedition, Möbeltransp., Kollfahrw.
- Basel (Schweiz):** Act.-Ges. Bronner & Co.
- Brenzlau (Bos. Chuzim):**
Paul Klingner.
- Benthelm (Holl. Grenz):**
Jakob & Valentia, Internat. Transporte, Ex- pressverkehr nach England
- Benthelm-Schiffert:**
Gerh. Fischer, Spedition, Möbeltransp., gr. Lageräume und Ver- zollung.
- Berlin:**
F. Wodtke internationale Transporte, N. 24, Am Kupfergraben 4, Tel.: Zentrum 887, Tel.-Adr.: Speditionw. K.
Hieschowitz (O.-S.):
J. Machura, Vekturants-Geschäft.
- Bodenbach a. E.: "Praga"** czechoslovakische Lager- haus u. Spedition, A.-G., auch Teichen-Lande und Aussig-Schönprinzen.
- Borken i. W.: Paul Feind.**
- Brandenburg a. H.: Sirovsky & Wolke,** Sped., Möbeltr., Sammelg.
- Brandenlage (Holl.):** Gepäck- u. Eilgutbeford.
Karl Tippe, Neue Straße Nr. 8, Telefon 164.
- Bremen:** **Paul Klumb,** Spedition.
Koch & Reimers, internationale Spedition, Karl Gross, Spedition, Adolf Groß, Uebersee-Exp.
- Breisach a. Rh.: Sddeutsche Spediti- ons-Gesellschaft** Bernhard Zipfel & Söhne, Grenz- verzollung.
- Brosian:** **Max Drossel & Co.,** Bestrauer Fuhrwesen.
- Bruchmühlbach (Pfalz):** **Georgs Holminger & Co.**
- Bruchsal (Baden):** **Ludwig Geisler,** amtliche Bahnspektion.
- Brannebüttelkoog:** **A. Ploog,** Stauer, Spedition und Tiefbau.
- Butsbach (Hessen):**
Fritz Adam, Spedition und Möbel- transport, Telefon 624.
P. A. Fisch, amt. Spedition, Möbel- transport, Lagerung, Sammel- lad., Telefon 948.
- Bürgel i. Thür.: Albin Kneisel,** Inhaber: Max Kneisel, Bahnspektion u. Kohlen- handlung.
- Chemnitz:**
Brasch & Rothenstein, internationale Spediti- ons-Gesellschaft, eigener Lager- speicher mit Gleisanschluss.
J. Max Meinig, Bahnspektion.
- Cleve (Holl. Grenz):** **Driessen & Hess,** Sped., Grenzabfertigung.
- Coburg:** **Siegert & Lehnert,** Spedition und Lagerung.
- Cochem:** **Franz Kaufmann,** Bahnspektion.
- Cranenburg (Niederholl.):** **Siebing & Co.,** Intern. Spedit.
- Crefeld-Linn:** Crefelder Lagerhaus-Gesellschaft
Schou & Co.
- Czenstochau (Polen):** **"Wschod"** u. Handels- gesellschaft m. b. H., Ver- zollung, Spedition, Sammeltransporte, In- kasso, Lagerung, Möbel- transporte, Fernruf 176.
- Danzig:** **F. Freider & Co.** F. Wodtke internationale Transporte, Jöningsstraße 16, Tel. 1068, Tel.-Adr.: Speditionw. K.
- Demmin:** **Paul Lobeck,** Inh. Heinar Schinneck.
- Dresden:** **Lux & Georgi.**
- Düsseldorf-Rohles:** **Hubert Mengwasser,** Spedition, Kollfahrw., Lagerung.
- Düsseldorf-Oberkassel:** **Carl Martin,** bahnamtlicher Spediti- on.
- Elbingen a. D. (Wirttemberg):** **Ferd. Maunz,** Amt. Güterbeförder.
- Elberfeld:** Rheinisch-Westfälische Ge- sellschaft für international. Transporte, Hof.-Ges.
- Emmerich a. Rh.: Siebing & Co.,** Intern. Spedit.
Paul Feind.
Geschw. Stevens Kammereich auch 23 ten Gegr. 1894. - Bahnspektion und nach Holland.
- Erlangen:** **Gg. Baler,** Inh.: Gebr. Baler, Sped. u. Möbeltransp. Tel. 210.
- Eydtkühnen:** **Leon Herz, Futter & Co.** gegründet 1876.
Hermann Mähnehofer, Sped., Verzollung, Inkasso.
Kohnerf & Co., Sped., Verzollung, Inkasso.
S. Barowitz, A. H. H., Spedition von und nach Litauen.
- Frankfurt (Main):** **Frankfurt Reimers** Emil Nol, Spez. Papiertr., **Schürmann & Co.,** b. H., Schiffahrt, Spedition
- Freiburg i. B.: Friedrich Gebler,** Bahn- spediti- on, Möbeltransp.
- Hannoversch (Bodenasse):**
C. E. Noerpel, international. Transporte.
G. Rettenmier.
- Fürth i. Wald:** **Konrad Moser,** Bahnspektion, Grenz- verzollung.
- Gablonz:** **Dofais & Vorschure.**
- Gera (Reuss):** **Wilhelm Krümmel,** Spedition und Lagerung, Telefon 828.
Georg Spediti- ons- u. Lager- haus-Ges. m. b. H., vorm. Gebr. Beckhölter, u. Straßebahn, A.-G.
- Gießen (Lahn):** **Adolph Lyncker,** Bahnspektion.
- Goch (Holl. Grenz):** **Verm. Boullart,** Grenz- abfertigung.
- Goslar:** **Christian Uhde,** Spedition, Hildesheimer- straße 7/8, Telefon 248.
- Gröden i. W.: Jos. I. W.,** **Jos. Michels,** Bahnspektion.
- Grünstadt (Pfalz):** **Gebr. Setzer,** Bahnspektion.
- Hagen (Westf.):** **J. G. Silber,** Spediti- on.
- Halberstadt:** **Louis Neuhaus,** internationale Spedition, Fernsprecher 166.
- Halle (Saale):** **Otto Kaestner & Co.,** Spedition, Möbeltransport.
- Hilmar Kaufmann,** Privilegiertes Kaufmannsh.
- H. Westf. G. m. b. H.** Haupt-Güterbahnhof, Fernspr. 790, Alleinige Spediti- onsbefugigt Uebernehmen Spediti- onen, Transporte u. Lagerungen jeder Art und Ausdehnung.
- Hansa A. G.** Transport- Gesellschaft v. Fr. m. b. H., Bahnspektion, Spediti- on, Gleisanschluss, Möbeltransport.
- Allgemeine Transport- Gesellschaft v. Fr. m. b. H.,** Gondrand & Mangil
- Halle a. S., Kirchberg 9,** Fernsprecher 148 u. 887, Sammelverkehr, Auslands- und Ueberseetransporte, Versicherungen, Lagerung, Inkasso.
- Hamburg:** **Meyer u. Wuss,** Viktoria- straße 23.
Koch & Reimers
Walter Dörfel.
F. Wodtke, Prignitz & Co., Brandseue 24.
C. Friedr. Bühner Nicht, Spedition, Lagerung, Abschlusstr.
- Aug. v. Hagen**
- Hamburg a. Rh.: Otto Kiesewetter.**
- Hamel:** **Friedrich Gebler,** Bahn- spediti- on, Möbeltransp.
- Hannover:** **Carl H. Kluge,** Spediti- on.
R. Walterstau.
- Harburg:** **Heinecke & Co.,** Sped., Schiff.
Prignitz & Co.,
- Helmstedt:** **Louis Behse,** Inhaber: Carl Behse, Bahnspektion, Lagerung, Möbeltransport.
- Heppenheim (Osterrhein):** **Bergsträsser Möbelsped.** Inh.: Bahnsped. Jak. Joh. Rhein, bahnamt. Sped. u. Möbeltr.-Ges. KLMarkt 8, Tel. 298, Friedrichshof, Frankfurt a. M. Nr. 18 078.
- Herne i. W.: Erich Tobias,** Bahnspektion, Lagerung.
- Hilden (Rhd.):** **W. Grass,** Bahnspektion.
W. Roskothten, Bahnamtliche Spedition.
- Hohenlimburg:** **Carl Hütsch,** Spediti- on.
- Holzmessing-Ernstthal** Max J. Osterlich Nicht, Inh.: Wilhelm Gerke.
- Horb a. N.: Albert Fischer,** Spediti- on, Verladung und Lagerung von Sammel- ladungen.
- Hütten:** **Friedr. Schnier.**
- Kaldenkirchen:** **Mund & Co., G. m. b. H.,** **J. P. Jansson,** Sped. u. Lagerhaus, A.-G.
- Kehl a. Rhein:** **Oskar Rohmann & Co.,** internationale Transporte, Hauptstr. 11, Tel. 144.
G. Helminger & Cie. Sammelverkehr nach Frankreich und Spanien.
Allgem. Transport- und Schiffahrtsgesellschaft mit beschränkter Haftung, "Rhenus" - Gesellschaft m. b. H., Grenzspedition, Verzollung.
- Kempten i. Allgäu:** **C. E. Noerpel,** Spediti- on, Sammelladung, Möbeltransport.
- Georg Kiesel,** Inh. Max Kiesel, Sped. und Möbeltransp. Tel. 170
- Kirchheim u. Teck:** **Schmid & Cie.,** Spediti- on, Möbeltransport
- Konstanz (O.-schw. Gr.):** **Senger & Butz** amt. Bahn- spediti- on.
- Köln (Rhena & Zeyn):** **Schorn & Kretz.**
- Köln - Mülheim:** **Heinrich v. d. Heide.**
- Krenz (Ostbahn):** **Wischhof** u. Handels- gesellschaft m. b. H., Spezialverkehr von und nach Polen
- Langensons i. Th.: Rich. Niesewetter.**
- Leinefeld:** **Alfons Orlob Ww.,** Bahnspektion.
- Leipzig:** **Brasch & Rothenstein,** internationale und Ueber- seetransporte, Sammel- ladungsverkehr nach allen Richtungen des in- und Auslands.
Koch & Reimers Leipzig-Transp.-u. Lager- haus i. Albrecht, Eisen- straße 30, Tel. 51134.
Bieler & Kind, Fern- sprecher 276.
Liebau i. Schl.: August Loner, Möbel- transport.
- Litauen (Lettland):** **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spediti- on.
- Ludwigshafen a. Rh.: Gebr. Bayer,** Bahnspektion, Mannheimer Lagerh.-Ges.
- Lugau:** **C. E. Lieberwitz,** Spediti- on und Lagerung.
- Lübeck:** **Walter Dörfel,** Johann Bössow, geg. 1909
Fr. Meyer's Sohn, internationale Spediti- on.
- Lüneburg:** **Ludolph Jenckel,** Spediti- on u. Kollfahrwerk.
- Magdeburg:** **Carl Floring,** Spediti- on, Möbel- und Kesseltransporte mit eig. Wagen bis 800 Ztr. Tragf., Sped. u. Lagerhaus, A.-G.
- Mais:** **Louis Mühlbrand.**
- Mannheim:** **Schenker & Cie.,** Berlin, Zweignieder- setzung Mannheim.
Eug. Lutz, Spediti- on.
- Mindon:** **Mindener Lagerhaus- Gesellschaft m. b. H.,** Umschlag- und Lager- betriebl. Tel. Nr. 103 u. 808.
- Mittowald (Osterrhein):** **Johann Witting,** Bahn-Spediteur, Deutsch-Osterr. Grenz- verzollung, Umgep. Einlage, Versicherung.
- München:** **Laderlung Gullies & Welford** Nachr. m. b. H. Amtliche Spediti- on Hauptbahnhof.
- Münchenberg:** **Wilhelm Ober.**
- Myrowitz:** **Wilhelm Fiedler.**
- Neuburg a. D.: Josef Walzler, Fr. Simon** Walzler, Bahnspektion.
- Neuenburg a. Rh. (Baden):** **Sddeutsche Spediti- ons-Gesellschaft** Bernhard Zipfel & Söhne, Grenz- verzollung.
- Neugersdorf:** **Alwin Halang,** Spediti- on.
- Neuhaus (Rwg.):** **Horn. Mann Nachl.**
- Neusalz (Oder):** **Niederisches, Transport- Gesellschaft m. b. H.**
- Nordhausen:** **Fr. Törpe,** Bahns, geg. 1918
- Nossen (Sa.):** **W. Strauber,** Bahnspektion.
- Nymwegen (Holland):** **Siebing & Co.,** Spediti- on.
Slagtmann & Co., Expediti- on.
- Passau (Bayern):** **Brasch & Rothenstein,** Sped., Verz., Sammelver.
- C. E. Noerpel,** international. Transporte.
- Caro & Jettinek,** Internat. Transporte
G. L. Kayser, G. m. b. H.
- Firmenszen:** **Adam Adler,** Sped., Lag., Auto-Verk.
- Freus-Herby (O.-S.):** **"Wschod"** Spediti- ons- gesellschaft m. b. H., Spezialverkehr von und nach Polen, Fernruf 8.
- Probstzella (Thür):** **Georg Büchner,** Inh.: Max Büchner, Spediti- on- und Röll- fuhrgeschäft.
- Regensburg:** **Weber & Co.** u. L. Kayser, G. m. b. H., Spediti- on, Lagerung, Gleisanschluss, Möbeltransport.
Balkan-Spediti- ons-Gesellschaft m. b. H.
- Recklinghausen-Sta:** **Friedrich Abendroth,** Spediti- onsgeschäft.
- Reval (Estland):** **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spediti- on.
- Riga (Lettland):** **Fr. Meyer's Sohn,** internationale Spediti- on.
- Stalberg (Rhd.):** **Gebr. Hanf,** vorm. Nik. Hanf, Spediti- on u. Möbeltransport, Tel. 198.
- Strassburg i. Elsa.: Oscar Rohmann & Co.,** internationale Transporte.
- Thorn (Polen):** **Rudolf Asch,** **Szymanski Ludwig,** bahnamtlicher Spediti- on, Möbeltr., Speichler.
- Troisdorf-Sieglar:** **Johann Quadt,** Spediti- on, Möbeltransport.
- Türkheim i. B.: Stephan Singer,** bahnamt. Spediti- on und Möbeltransport.
- Unterfrankheim:** **Carl Lieb, Sped.**
- Uslar:** **W. Slesrecht,** Bahnsped.
- Valhingen a. F.:** **Wilhelm Hoesseker & Sohn** Amt. Güterbeförder.
- Villingen:** **Brasch & Rothenstein,** Spediti- on, Spezialität: Transporte nach und von Gross-Britanien.
- Warschau (Polen):** **"Wschod"** u. Handels- gesellschaft m. b. H., Filial: **Freibsch-Herby, Kreuz (Ostbahn),** Pohlisch- Herby, Czenstochau, Wronki. Hauptplatz: Warschau, Marszalkow- kiestraße 11, Fernr. 229-70, 280-58. V. Vollung, inter- nationaler Transport, eig. Lager- sp., Kollage, Möbeltransporte. Tele- grammadresse für die Zentrale und alle Filialen: "Wschod".
- Wassungen:** **Richard Sauer,** Bahnspektion.
- Weener (Holl. Grenz):** **Carl Böttner**
- Weeze:** **Joh. v. d. Heuvel,** Spediti- onsgeschäft.
- Wesel a. Rhein:** **Hermann A. Fischer,** Sped., intern. Transp., Ver- zollung, Sammelg., Kollfahr.
- Wilhelmshaven:** **Karl Griffl,** Bahnspektion, Lagerung.
- Worms a. Rh.: Carl Schuler Nachl.,** Schiffahrt, Spediti- on, Versicherungen, Tel. 38.
- Zinnowitz:** **Paul Schulz,** Spediti- on, Möbeltransport
- Zweibrücken (Rheinpfalz):** **Josef Mass, Inh. Wilh. Hoffmann, J. u. L. u. L. u. L.**



DISCONTO-GESELLSCHAFT BERLIN

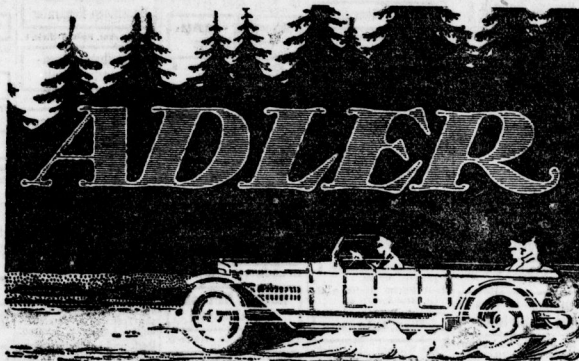
Zahlreiche Zweigniederlassungen in Deutschland
Bankmäßige Geschäfte aller Art

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1921 ist erschienen und kann durch unser Archiv und unsere Niederlassungen auf mündliche oder schriftliche Anforderung kostenlos bezogen werden.

KAPITAL UND RESERVEN M 1 237 950 000

Werkstätten
A. Schalk & Sohn,
Möbelfabrik
Mansfeld
gegründet 1823
fertigen
Herrenzimmer
Speisezimmer
Damen- und
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Einzelmöbel.

Kino-Inventar
umfangreiches, über 400
klappbare, moderne Be-
leuchtungsanlage, Sinter-
reine u. vieles andere
reinem verfertigt.
Göbel, Brauereibau,
Gedächtnisstraße 12.
Bei sofortiger Bestel-
lung telegraph. Anmelde.



Bärenfänger & Co., Große Ulrichstr. 51
im C. T. Lichtspiel.

Auf der **Wanderausstellung** der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft vom 22. bis 27. Juni 1922 **in Nürnberg**

sind wir vertreten auf dem Stande der
Bayerischen Zentral-Darlehnskasse, München, Heihe 87, Nummer 694
im Zelt der Maschinen-Einkaufs-Zentrale.

Treffpunkt

aller Landwirte der Provinz Sachsen, Anhalts u. Thüringens.
Vermittlungsstelle für Verabredungen, Mitteilungen usw.
Fachmännische Beratung.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7891.

Zweigstellen: Erfurt, Andreasstr. 35/36, Tel. 4218. — Halber-
stadt, Königsstr. 35, Tel. 192. — Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 25,
Tel. 302. — Nordhausen, Landstr. 30/6, Tel. 1878. — Stendal,
Brüderstr. 30, Tel. 498. — Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42. — Zeitz, Alten-
burgerstrasse 51-52, Tel. 1065. — Zerbst, Bahnhofstr. 90, Tel. 498.
Verkaufsstelle: Liebertwolkwitz (Bez. Leipzig), Leipzigerstr. 11, Tel. 44

Briefmarken

Ein- und Verkauf.
Briefmarken-Handel-
gesellschaft m. b. H.,
Berlinerstraße 11,
Edt. Schulstraße.



Zentralheizungen

aller Systeme wie:
Warmwasserheizungen, Dampf- und Lüftungsanlagen,
Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen,
Dampfkoch-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen,
Fernheizungen — Abwärmeverwertung.

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.,
Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.
Älteste Hallische Zentralheizungsfirma. Beste Referenzen.

Kaufe jeden Posten
gute Weißweinflaschen
zu Preisen von M. 3.50 das Stück.
Johannes Grün, Rathausstr. 7.

Möbel-Hauptmann
Halle a. S. Kleine-Ulrichstrasse 36

MARMOR
Waschtische,
Schaltplatten
P. Gelleri & Co.,
Steinwarenfabrik.

Gutes dauerhaftes Gummi-
band für Strumpfänder
kauft man bei H. Schaefer
Nachfolger, Gr. Steinstr. 84.

Bitte bitten unsere Meter ergebenst, alle Einkäufe
in wichtigen Preisangelegenheiten nur bei den Unterzeichneten
des „Sächsischen Botens“ vorzunehmen zu wollen.

Schmidt & Zabler
Dekor.-Maler,
Halle: Hafenstr. 46
Ausführung von
Malerei, Weiß-
Lackierungen
u. Anstrichen.

80 Kautschukwagen,
groß, Lager neuer Wagen
mit Gummireifen, Gelegen-
heitskäufe wenig geläufig.
Wagen, Bierbede, Birne,
Stenogrammmaschine,
Hermann Hofschulte,
Bogenstraße 11,
Berlin NW. 6, Luisenpark 21.

Schaf-Wolle
Zanier u. Schützpreisen
Gebr. Banglowitz,
Schönl. Bismarckstr. 2.

Kupferne Apparate,
Vacuums, Rohre,
Feuerbüchsen,
Kupferdrähte
sowie Armaturen
nur von **Fabriken**

kauft bei persönlicher Abnahme
A. Samuel, Metalle,
Alter Markt 8.
Telephon 5392, 1291. Telegr. Metalgum.

Wratzke & Steiger, Hoteltieranten,
Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Aluminium-Kochgeschirre Aluminium Kessel, Bräter, Str. 16, gegenüb. Huth & Co.	Bindfäden G. Albert Hammer, Berlinstr. 5, Adolf Wünsch, Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 11, Tel. 5572	Eisen-Konstruktionen Hingst & Scheller, G.m.b.H., Ludwig Wuchererstr. 91, K. Reibach, Halle a. S., Hordorfer Straße 2.	Felle und Häute Fellhandlungsgesellschaft m. B. H., Ankerstr. 3.	Installationen G. Günter, Königstr. 82.	Landw. Maschinen Witt & Kröger, G. m. B. H., Halle mit Filiale Magdeburg.	Pinself Max Streifer, Alte Promenade 17, Tel. 486.	Tapetzer P. Keller, Brunnowstr. 27, Techn. Bedarfsartikel
Anschlußgleise Industriebahnen Otto Lingesteben, K.-G., Moritzwinger 18, Tel. 5870.	Bindegarne Hensel & Kaps, Königstr. 62.	Eisenwaren und Werkzeuge Baris & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipzig Str. 99, Tel. 6577, Leonhardt & Schelling, Gr. Ulrichstr. 18, 15.	Firnis, Lacke und Lackfarben J. H. Struthmann, Halle a. S., Weißenburg-Danzig, Tel. 641, 6215, 6220 und Sammel-Nr. 7085.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co. Halle a. S., Steinweg 41.	Landw. Maschinen-Reparatur-Werkstätte K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Straße 58.	Pharm. Spezialitäten und Präparate Tutuwol- Werke, Inh. Ernst Wilhelm Walder, Halle, Trothaerstraße 27.	Theatergarderoben Zeugner & Riedel, Leipzig Str. 78, Tel. 1172.
Architekten Wilhelm Bode, Halle a. S., Reistr. 58, Tel. 1229 u. 1230.	Bohnerwachs „Perladin“ Graf, Halle a. S., Barfüßerstraße 13.	Eiserne Träger Hingst & Scheller, G.m.b.H., Ludwig Wuchererstr. 91.	Forst- und landwirtschaftliche Erzeugnisse Otto Gantusch, Halle a. S., Büschdorfer Straße 6.	Juweliere, Gold- und Silberschmiede G. Elsaesser, Kleinschmieden 4, Tel. 9514.	Leder F. Noah, Leipzig Str. 18.	Pferdegeschäfte M. Döring, Große Steinstraße 40, Tel. 6988.	Tischlereien A. v. Seyffrid & Co., Halle a. S., Spitze 4.
Armaturen C. A. Callm, Halle a. S., Andreas Haassengier, G. m. B. H., Metallgüß - Apparaturen - Pumpen - Reparaturen aller Art.	Bohrunternehmen Altman & Muschl, Wielandstr. 11, Tel. 1466.	Elektrische Anlagen Fr. Brönne Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	Futtermittel M. Deichmann, Mansfelderstr. 12.	Kaffee und Tee Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 95.	Leim aller Art H. C. Krüger, Forsterstr. 62.	Photographische Ateliers Fritz Möller, Halle a. S., Alte Promenade 1.	Transformator- und Reparaturen Elektromotor Halle a. S., G. m. B. H., Turmstraße 4, Tel. 5851 u. 4071.
Auskunft- u. Detektiv-Büro M. Sommer, Halle a. S., Prinzenstraße 3.	Briketts „Haliora“ Phosphorsäure, Kohlepulver, Mansfelder Str. 18, Tel. 6128, Klinckhardt & Schreiber Nachf., G. m. B. H., Landeberger Str. 12, Tel. 6918.	Elektrotechnische Erzeugnisse Karl Rauber, Büro, Lager Landwehrstr. 10, Tel. 1963, 1960, Tel. 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000.	Gas- und Wasserleitungen Gebr. Koch, Forsterstr. 11, Telefon 642.	Kammerjäger Karl Kurzman, Halle a. S., Steinweg 54, Tel. 9645.	Lichtpausenanstalten und Apparate H. Bretschneider, Halle, Steinweg 55/56, Tel. 6881.	Polettermittel Adolf Wünsch, Ludwig Wuchererstr. 11, Tel. 5572.	Sperranlagen W. Stavenhagen, Thüringer Str. 18/19, Tel. 6119.
Automobile Bruno König, Halle a. S., Forsterstr. 80, Tel. 6611.	Buchbindereien P. Rühlmann & Co., Mauerstraße 5, Tel. 2940.	Elektron-Großhandl. Engelbert Pleitsch, Wörmlitzer Str. 7, Tel. 6268.	Gas- und Wasserinstallation G. Brose, Gr. Sandberg S. H. Lucke, Halle a. S., Gr. Brunnenstraße 23.	Kanalarbeiten Gebr. Koch, Forsterstr. 11, Telefon 642.	Malerwerkzeuge A. H. Haase, Kuttelhof 9, Tel. 4132.	Polstermöbel und Dekoration H. Jaenecke, Marienstr. 1.	Stanzmaschinen Rob. Schmeiler, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 8.
Automobilzubehör E. Eckert, Königstr. 11/12, Dumlop, Com. Exzellenz, Carlmann, Auto-Reparatur, Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 45, Tel. 9169, (Eigentümern-Reparatur), Meyer & Ehrlich, Halle a. S., Magdeburgerstr. 11, Tel. 4940.	Bücher-Revisoren Ed. Heller, Wegscheiderstraße 30, Tel. 2659.	Elektro-Motoren Kaba & Co., Dieskauer Str. 5/6.	Getreide- und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Germarstr. 6, Otto Schilack, Halle a. S., Magdeburgerstr. 67, Tel. 8977.	Kartongarnfabrik Gustav Speck, Marienstr. 4.	Maskengarderoben Zeugner & Riedel, Leipzig Str. 61/62, Tel. 9890.	Pumpen P. Schmeiler, Halle, Triftstr. 6, Gebr. Koch, Forsterstr. 11, Telefon 643.	Transmissionsen Bader & Hatbig, Halle a. S., Königstr. 73-74.
Automobil-Fuhrwesen Gebr. Pittmann, Halle a. S., Humboldtstr. 12, Tel. 6822, Kraftschonk, Priv.-Wag.	Büro-Bedarf Fr. Malsch, Große Steinstraße 10, Tel. 1158.	Elektro-Motorenbau P. Bauerfeld, Steinweg 68, Fr. Brönne Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	Gerbereien Franz Friedrich jr., Halle, Böhlberger Weg 8, Th. May, Halle a. S., Blücherstr. 6, Tel. 4984.	Klempner- und Installation Hermann Berner, Halle a. S., Gr. Klausstraße 18.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 9.	Röhren Gebr. Koch, Forsterstr. 11, Telefon 643.	Teubdrücken Rob. Schmeiler, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 8.
Automobil-Reparatur-Werkstätte K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Str. 58.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8, Chr. Cremer, Leipzig Str. 37, Tel. 9745.	Elektron-Großhandlungen Elektromotor Halle a. S., G. m. B. H., Turmstraße 4, Tel. 5851 u. 4071.	Glas Franz Friedrich jr., Halle, Böhlberger Weg 8, Th. May, Halle a. S., Blücherstr. 6, Tel. 4984.	Klempner- und Installation Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 3565.	Marmorwaren-Fabriken Fr. Schütze, Inh. A. A. Bassard.	Salzsäure Alwin Koch, Halle a. S., Niemeyerstraße 22.	Torbücherei J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.
Automobil-Reparatur-Werkstätte K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Str. 58.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8, Chr. Cremer, Leipzig Str. 37, Tel. 9745.	Elektro-Motorenbau P. Bauerfeld, Steinweg 68, Fr. Brönne Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	Glas Franz Friedrich jr., Halle, Böhlberger Weg 8, Th. May, Halle a. S., Blücherstr. 6, Tel. 4984.	Klempner- und Installation Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 3565.	Marmorwaren-Fabriken Fr. Schütze, Inh. A. A. Bassard.	Salzsäure Alwin Koch, Halle a. S., Niemeyerstraße 22.	Torbücherei J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.
Automobil-Reparatur-Werkstätte K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Str. 58.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststraße 8, Chr. Cremer, Leipzig Str. 37, Tel. 9745.	Elektro-Motorenbau P. Bauerfeld, Steinweg 68, Fr. Brönne Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	Glas Franz Friedrich jr., Halle, Böhlberger Weg 8, Th. May, Halle a. S., Blücherstr. 6, Tel. 4984.	Klempner- und Installation Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 3565.	Marmorwaren-Fabriken Fr. Schütze, Inh. A. A. Bassard.	Salzsäure Alwin Koch, Halle a. S., Niemeyerstraße 22.	Torbücherei J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.

